Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 426

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 426 XXIII. Jahrgang. Bern, Montag, 30. Oktober. 1905 Berne, Lundi, 30 Octobre. XXIIIme année. № 426

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abgabe gebrannter Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken. — Weinernte in Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ein allfälliger Inhaber der Obligationen der Schweiz. Nordosthahngesellschaft Nr. 12776, 12777, 12778, 12779, 12780, 79261, 79262, 79263, 79264, 79265, 149763, 149764, 149765, 149766, 149767, 149768, 149769, 149770, 149771, 149772 für je Fr. 500, 4% Anleihen vom 1. Oktober 1887, wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W. 108*)

Zürich, den 25. Oktober 1905.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1905. 23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,** mit Sitz in Langenthal und Zweigniederlassungen in Lotzwil und Prattelen, hat in ihrer Generalversammlung vom 25. September 1905 die Statuten in dem Sinne erweitert, dass zu dem im Schweizerischerischen Handelsamtsblatt vom 17. September 1901, Nr. 318, pag. 1269, publizierten Gesellschaftszweck als Natur des Geschäftes aufgenommen wird: Fabrikation von Cichorien, Kaffee-Essenz, Zucker-Essenz und Senf, Kaffeerösterei und Gewürzmühle. Die übrigen publizierten Statutenbestimmungen bleiben unverändert. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder G. Rufener in Langenthal und Dr. Hans Tschumi in Bern sind ausgetreten. Dieselben sind nicht ersetzt worden. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird bis auf weiteres auf fünf normiert. Die an Fritz Geiser erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 376 vom 9. November 1901, pag. 1501) ist erloschen.

23. Oktober. Die Firma **Rudolf Anderegg** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Juli 1898, pag. 823) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Apotheke Anderegg» in Langenthal.

Inhaberin der Firma **Apotheke Anderegg** in Langenthal ist Frau Elise Anderegg geb. Hiltbrunner, von Rumisberg, in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Anderegg». Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie, an der Marktgasse. Dieselbe erteilt Prokura an Friedrich Anderegg, Kaufmann in Langenthal.

24. Oktober. Unter dem Namen **Milchverwertungsgenossenschaft Mumenthal** hat sich, mit Sitz in Mumenthal, Gemeinde Aarwangen, eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer gebildet, welche den Geschäftsbetrieb am 1. November 1905 beginnen wird. Die Statuten sind am 12. September 1905 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Verkauf an einen Milchhändler. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder nach vorheriger Anmeldung beim Vorstand später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, gerichtliche Auspfändung, Ausschluss und Wegzug. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Vorbehältlich des Artikels 685 O. R. bestimmen die Statuten, in welchen Fällen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke bei Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft: *a.* durch Beiträge der Mitglieder von je Fr. 5; *b.* wenn nötig durch Darlehen. Jedes Mitglied hat einen Stammanteil zu übernehmen. Jeder Milchlieferant muss Mitglied der Genossenschaft sein; später eintretende Mitglieder haben ebenfalls je einen Stammanteil von Fr. 5 zu übernehmen. Die Einzahlung der Stammanteile hat auf den von der Hauptversammlung bestimmten Zeitpunkt zu geschehen. Ueber jeden Stammanteil wird ein auf den Namen lautender Stammanteilschein ausgestellt. Die Anteile sind weder teilbar noch übertragbar. In Fällen von Konkurs oder gerichtlicher Auspfändung wird der Nominalwert des betreffenden Stammanteiles ausbezahlt. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern den Nominalwert seines Stammanteiles zurück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Auflösung der Genossenschaft wird das gesamte Genossenschaftsvermögen nach Köpfen unter die Genossenschafter verteilt. Die Liquidation wird durch den letzten Vorstand nach Massgabe der Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein fünfgliedriger Vorstand. Ueberdies werden zwei Rechnungsrevisoren als Beamte gewählt. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Albert Egger, von Aarwangen; als Vizepräsident und Kassier: Johann Gerber, von Aarwangen; als Sekretär: Adolf Bühler, von Graben; als Beisitzer: Gottlieb Wüthrich, von Truh, und Jakob Otziger, von Oberhofen, alle fünf Landwirte in Mumenthal.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 23. Oktober. Theodor Frey, von Schenkon, und Johann Sidler, von Inwil, beide in Hochdorf, haben unter der Firma **Frey & Sidler, Maschinenfabrik Hochdorf** in Hochdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 23. Oktober 1905 begonnen hat. Maschinenfabrikation.

23. Oktober. Unter der Firma **Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft (Société an. Suisse-Egyptienne des Hôtels) (Swiss-Egyptian Hotel Company Ld.)** gründet sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes eines Bauterrains am Quai Casr-El-Doubarah in Kairo behufs Erstellung eines Hotels I. Ranges und Betrieb desselben, sowie des Erwerbes, der Erstellung und des Betriebes ähnlicher Etablissements oder der Beteiligung bei solchen. Die Statuten sind am 21. Oktober 1905 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,500,000 (Franken eine Million fünfhunderttausend) und ist eingeteilt in 15,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in verbindlicher Weise im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den weitern vom Verwaltungsrat bestimmten Publikationsorganen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 5—9 Mitgliedern (zur Zeit 8), hat die Oberleitung der Gesellschaft. Er kann einen Teil seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder oder an Dritte übertragen; ebenso bezeichnet er diejenigen Personen, welche zur Führung der verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Hiervon ist vorläufig in der Weise Gebrauch gemacht, dass je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv die verbindliche Unterschrift führen. Mitglieder sind: Franz Jos. Bucher-Durrer, Hch. Wirth, Direktor in Rom, Fritz Bucher, Severino Antonini, Advokat in Lugano, Achille Binsenstein und Paul Hahnloser, beide in Alexandrien, Dr. Franz Bucher und Charles Blankart, letztere zwei, sowie Franz Jos. Bucher und Fritz Bucher in Luzern. Geschäftslokal: Bank in Luzern, Alpenstrasse 4.

24. Oktober. Die Firma **Lustenberger & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 340, vom 2. September 1903, pag. 1357, und dortige Verweisungen) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Chemische Industrie A. G. Luzern» (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, pag. 1334, und dortige Verweisungen).

24. Oktober. **Käsereigesellschaft Werthenstein-Ruswil,** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, pag. 1121). In der Versammlung dieser Genossenschaft vom 30. Juli 1905 wurde an Stelle der zurückgetretenen Josef Wespi, Johann Schütz und Anton Bucher in den Vorstand gewählt: als Präsident Franz Schaller, als Aktuar Franz Josef Fuchs und als Kassier Johann Fuchs; Schaller ist von Wertenstein, in Ruswil, Franz Jos. Fuchs von Malters, in Wertenstoin, und Johann Fuchs von Malters, in Ruswil.

25. Oktober. Die Firma **Frau Näf-Bächtold** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. März 1903, pag. 333) ist infolge Konkurserkenntnisse des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 28. September 1905 von Amteswegen gelöscht worden.

25. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Zünti** in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1641, und dortige Verweisung) ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

25. Oktober. Inhaber der Firma **Jost Zünti** in Eschenbach ist Jost Zünti, von Wolhusen, in Eschenbach. Spezerei- und Tuchhandlung und Schneiderei. Der Mutter des Firmainhabers, Wwe. Marie Zünti geb. Stübi ist Prokura erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 24. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Härkingen** in Härkingen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 7. April 1896, pag. 399) hat in ihrer Generalversammlunmg vom 18. Mai 1905 ihren Vorstand neu bestellt und als Präsident an die Stelle des zurückgetretenen Hieronimus Studer, Alphons Jaeggi, Landwirt, und als Vizepräsident an die Stelle des Urs Josef Jaeggi, Richard Pfluger, Gemeindeammann, beide von und in Härkingen, gewählt.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

25. Oktober. Die **Brennereigenossenschaft Selzach** in Selzach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 9. April 1888, und Nr. 426 vom 23. November 1901) hat in der Versammlung vom 21. September 1904 die Statuten einer Revision unterworfen und dabei das Genossenschaftskapital von Fr. 32,000 herabgesetzt auf Fr. 12,000, wovon es auf einen jeden der acht Genossenschaftsanteile Fr. 1500 bezieht. Ferner wurde an Stelle des verstorbenen

Peter Joseph Marti in der Versammlung vom 26. Dezember 1904 als Geschäftsführer gewählt Arnold Marti in Selzach, welcher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führt.

Bureau Olten.

23. Oktober. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Gretzenbach-Weid** besteht mit dem Sitze in Gretzenbach, ein Verein, welcher sich zur Aufgabe stellt, dem musikalischen Leben daselbst auf dem Gebiete der Instrumentalmusik einen kräftigen Aufschwung zu verleiben. Die Statuten sind am 11. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten oder Direktor und Aufnahme durch Mehrheitsbeschluss der Vereinsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, der monatliche Beitrag im Minimum 50 Cts. Der letztere kann von der Vereinsversammlung jederzeit beliebig erhöht werden. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Austrittsgebühr beträgt während der ersten 5 Jahre der Mitgliedschaft Fr. 20, während der zweiten fünf Jahre Fr. 10, später ist der Austritt frei. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen mittelst Karten. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen namens des Vereins durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Leopold Grütter, Aktuar: Johann Schenker, beide wohnhaft in Gretzenbach. Für Verbindlichkeiten des Vereins haften sämtliche Aktivmitglieder persönlich; über allfälliges Barvermögen verfügt die Vereinsversammlung.

23. Oktober. Unter dem Namen **Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach** gründet sich, mit dem Sitze in Fulenbach, ein Verein. Derselbe bezweckt die Hebung und Veredlung der Musik zur Pflege des gesellschaftlichen Lebens und zur Einigung dessen Mitglieder durch Freundschaft und nationale Gesinnung. Die Statuten sind am 8. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 6 festgesetzt. Der Austritt erfolgt durch Anmeldung beim Vorstande. Die Anmeldung ist ein Vierteljahr vorher schriftlich einzureichen. Kann der Austritt nicht mit Krankheit, Domizilwechsel oder andern wichtigen Gründen entschuldigt werden, so ist eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Albin Wiss, Landwirt; Aktuar ist: Albin Wiss, Bahnangestellter, beide wohnhaft in Fulenbach.

23. Oktober. Die Firma **Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. August 1899, pag. 1015) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: «Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennige, Bleiglätte, Nitrit, Türkischrotöl, Kalt- und Warmpoliertinten, Lederappreturen, Lederfette, Militärwichsen, Schuh-Crêmes sowie sämtliche Präparate für Schuhfabriken.

23. Oktober. Die Firma **Frau Wilhelmine Bösiger-Studer** in Dulliken (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1904, pag. 441) ist infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 23. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Basler Grossisten Verband (Union des maisons de gros à Bâle)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 330 vom 14. August 1905, pag. 1317) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 1905 ihre Firma abgeändert in: **Schweizerischer Grossisten-Verband (Union suisse des maisons de gros)** und demgemäss auch ihre Statuten in bezug auf die Firma abgeändert.

24. Oktober. Edmund Hugentobler, von Wuppenau (Thurgau), und Arnold Huber, von Diessenhofen (Thurgau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Hugentobler & Huber** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Marmorgeschäft. Uebernahme von Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor. Geschäftslokal: Mattweg 30.

24. Oktober. Die Firma **H. Holzach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 29. Oktober 1895, pag. 1111) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Chokoladengeschäft. Geschäftslokal nunmehr: Freiestrasse 103.

24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Old & Sattler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 339 vom 2. September 1904, pag. 1354) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Johann Old».

24. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Old** in Basel ist Johann Old, von Hainstadt (Hessen-Darmstadt), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Old & Sattler». Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Oetlingerstrasse 7.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. van Baerle** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 346 vom 17. Oktober 1900, pag. 1388) hat an Hans Jenny, von und in Basel, Prokura erteilt.

23. Oktober. Die Firma **Marie Gisin-Hoch** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schwestern Gisin» in Liestal.

Emma und Lina Gisin, von und in Liestal, haben unter der Firma **Schwestern Gisin** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marie Gisin-Hoch». Natur des Geschäftes: Weiss- und Wollwaren, Mercerie.

23. Oktober. Die Firma **R. Brüderlin-Kistler** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 37 vom 20. Februar 1891, pag. 148) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Brüderlin-Kistler's Erben» in Liestal.

Witwe Selma Brüderlin-Kistler, Reinhard Brüderlin, Albert Brüderlin, und Jacques Brüderlin, sämtliche von und in Liestal, haben unter der Firma **R. Brüderlin-Kistler's Erben** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Witwe Selma Brüderlin-Kistler, Reinhard Brüderlin und Albert Brüderlin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Brüderlin-Kistler». Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum «Stab», Holz- und Kohlenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 25. Oktober. Die Firma **Marg. Bolli** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 22, vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 24 ottobre. Sotto la denominazione di **Associazione Labor et Spes** si è costituita in Lugano una associazione avente lo scopo di fondare e mantenere in Lugano un laboratorio di lavori femminili per la produzione di ricami, merletti, biancheria, tappeti ed articoli analoghi, destinati specialmente all' esportazione. Gli statuti portano la data 1° agosto 1905. L'associazione è convenuta per una durata illimitata. L'associazione è costituita di nove membri. Nel caso che qualcuno degli attuali membri avessero a cessare dal far parte dell' associazione per demissione, decesso od altro titolo, sarà completato il numero di nove membri mediante nomina da farsi dall' assemblea dei soci. Gli associati che cessano dal far parte dell' associazione e loro eredi non avranno alcun diritto sul patrimonio sociale. Le passività dell' associazione sono garantite dal patrimonio sociale il quale è costituito da una quota di fr. 50 da conferirsi da ogni socio una volta tanto. I singoli membri sono svincolati da ogni responsabilità personale per le obbligazioni dell' associazione. Gli organi dell' associazione sono: L'assemblea generale e la direzione composta di un presidente, un vice-presidente e un segretario-cassiere. La nomina della direzione è fatta dall' assemblea generale. La direzione rappresenta l' associazione e ne amministra il patrimonio. Obbliga l'associazione di fronte ai terzi la firma collettiva del segretario-cassiere e di uno degli altri membri della direzione. La convocazione si fa dalla direzione, per semplice lettera. Gli utili annuali avranno in aumento del capitale sociale. La direzione è composta da: presidente Fanny Rusca Kauffmann, di Lugano, suo domicilio, vicepresidente Canonico Gio. Battista Gianola, di Bissone, domiciliato a Massagno, e segretario-cassiere Pauline d'Ursel, di Bruxelles, pure domiciliata a Massagno.

Ufficio di Mendrisio.

24 ottobre. La ditta **Semiani Alfredo,** in Chiasso (F. u. s. di c. del 20 aprile 1905, n° 169, pag. 674) è cancellata per istanza del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società «Semiani & C.» in Chiasso.

Alfredo Semiani, da Borgo S. Lorenzo (Firenze), e Giuseppe-Antonio Pepe, da Bompietra (Palermo), ambedue domiciliati in Chiasso, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ditta **Semiani & C.,** con sede in Chiasso, cominciata oggi stesso. Questa società assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Semiani Alfredo» che è cancellata. Genere di commercio: Vini ed olii toscani e rappresentanze in genere.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1905. 24 octobre. La **Société d'exploitation des Câbles électriques (Système Berthoud-Borel et Cie),** à Cortaillod (F. o. s. du c. du 9 mars 1884, n° 20), donne procuration à Maurice-Emile Junod, ingénieur, à Cortaillod.

Bureau du Locle.

24 octobre. La maison **Marie Roth,** à Locle (F. o. s. du c. du 30 mai 1900, n° 195, page 784) est radiée pour cause de cessation de commerce.

24 octobre. La maison **Ate Duvanel,** à La Chaux-du-Milieu (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée ensuite du décès de son chef survenu le 10 mars 1905.

24 octobre. La maison **Fritz Moser, Café de la Place,** au Locle (F. o. s. du c. du 18 mai 1896, n° 136, page 561) est radiée pour cause de renonciation du titulaire et départ de la localité.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 24 octobre. Dans son assemblée générale du 19 septembre 1905, la **Société Immobilière Mail-Gourgas,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1902, page 486), a nommé membres de son conseil d'administration Antoine Leclerc, architecte, domicilié à Genève, Marc Chevrier, entrepreneur, à Plainpalais, et Anaclet Colombo, entrepreneur, aux Acacias (Carouge), en remplacement de Louis Leclerc et Eugène Isaac, démissionnaires, et Jean Zoppino, décédé.

24 octobre. Dans son assemblée générale du 19 septembre 1905, la **Société Immobilière Mail-Gourgas, lettre B,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1902, page 1034), a nommé membres de son conseil d'administration Marc Chevrier, entrepreneur, à Plainpalais, et Antoine Leclerc, architecte, à Genève, en remplacement de Eugène Isaac et Louis Leclerc, démissionnaires.

24 octobre. Dans son assemblée générale du 19 septembre 1905, la **Société Immobilière Mail-Gourgas, lettre C,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1902, page 1034), a nommé membres de son conseil d'administration Marc Chevrier, entrepreneur, à Plainpalais, et Antoine Leclerc, architecte, à Genève, en remplacement de Eugène Isaac et Louis Leclerc, démissionnaires.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 19632. — 25 octobre 1905, 4 h.

Degallier-Deshusses, fabricant,

Versoix (Suisse).

Bonbons et autres articles d'alimentation.

„CACHOL"

N° 19633. — 26 octobre 1905, 8 h.

Pérusset & Didisheim, fabricants,

Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERUDI

Nr. 19634. — 25. Oktober 1905, 4 Uhr.

Dr. A. Wilhelmi, Tierarzt,

Muri (Aargau, Schweiz).

Desinfektionsflüssigkeit.

Nr. 19635. — 26. Oktober 1905, 8 Uhr.

Dr. J. H. Smith & C°, Fabrikanten,

Zürich (Schweiz).

Apparate, Chemikalien, Platten, Film, Papiere und Karten für photographische Zwecke.

EXPERT

Nr. 19636. — 26. Oktober 1905, 8 Uhr.

Dr. J. H. Smith & C°, Fabrikanten,

Zürich (Schweiz).

Apparate, Chemikalien, Platten, Film, Papiere und Karten für photographische Zwecke.

SIMPLON

Nr. 19637. — 26. Oktober 1905, 8 Uhr.

G. Kammermann & Cie, Schweiz. Trockenmilchgesellschaft, Fabrikanten,

Glockenthal b. Thun (Schweiz).

Milch und Milchprodukte.

„WEGA"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Abgabe gebrannter Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken.

Der Bundesrat hat am 20. Oktober betreffend die Bedingungen für die Abgabe gebrannter Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Das Recht zur Abgabe von gebrannten Wassern zu technischen und Haushaltungszwecken steht nach Massgabe der hiernach folgenden Bestimmungen ausschliesslich der eidgenössischen Alkoholverwaltung zu.

Art. 2. Die eidgenössische Alkoholverwaltung nimmt für folgende Sorten Bestellungen entgegen:

A. Absolut denaturierte Ware (Brennsprit).

a. Sekundasprit oder *b.* Rohspiritus, nach der Wahl der eidgenössischen Alkoholverwaltung, in denaturiertem Zustande 92 Volumenprozente Alkohol enthaltend.

Die Beförderung der Ware an die von den Bestellern aufgegebenen schweizerischen Stationen erfolgt nach Anleitung der von der eidgenössischen Alkoholverwaltung bekannt gemachten Dispositionstabellen durch Vermittlung der Lagerhäuser in Delsberg oder Romanshorn.

B. Relativ zu denaturierende Ware (Industriesprit).

a. Sekundasprit; *b.* Feinsprit; *c.* Primasprit; *d.* Weinsprit. Diese Sprite sollen in undenaturiertem Zustande 95 Volumenprozente Alkohol enthalten.

Die Beförderung der Ware an die von den Bestellern aufgegebenen schweizerischen Stationen erfolgt, abgesehen von den in Art. 5 hiernach stipulierten Ausnahmen, nach Anleitung der von der eidgenössischen Alkoholverwaltung bekannt gemachten Dispositionstabellen durch Vermittlung der Lagerhäuser in Burgdorf, Delsberg, Romanshorn, Basel oder Aarau. Die eidgenössische Alkoholverwaltung ist befugt, die Bedienung ab Basel oder Aarau einzustellen.

Art. 3. Die Abgabepreise per Meterzentner sind folgende: *A.* Für den Brennsprit Fr. 40; *B.* Für den Industriesprit: *a.* Sekundasprit Fr. 40; *b.* Feinsprit Fr. 41.50; *c.* Primasprit Fr. 44; *d.* Weinsprit Fr. 49.

Art. 4. Abnehmer von Brennsprit oder von Industriesprit, welche in ihren eigenen Kesselwagen oder Füllfässern aus den Lagerhäusern der eidgenössischen Alkoholverwaltung (Art. 2 hiervor) Mengen von mindestens 5000 kg brutto auf einmal an die gleiche Adresse beziehen, geniessen nachverzeichnete Ermässigungen der Abgabepreise (Art. 3 hiervor): Auf ganzen Wagenladungen in Kesselwagen 4 %; auf ganzen Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 3 %; auf ganzen Wagenladungen in kleinern Fässern 2 %; auf halben Wagenladungen in 1/1 Fässern von je zirka 650 Litern Halt 2 %; auf halben Wagenladungen in kleinern Fässern 1 %.

Art. 5. Abnehmern von Industriesprit, welche der eidgenössischen Alkoholverwaltung Bestellungen von mindestens 10,000 kg vor dem 25. eines gegebenen Monats einreichen und ihr für die Ausführung solcher Bestellungen in ganzen Kesselwagenladungen, direkt vom Auslande her, bis wenigstens zur Mitte des dem Bestellmonat folgenden Monats Frist einräumen, wird an den in Art. 3, lit. *B*, hiervor bestimmten Abgabepreisen eine Ermässigung von 10 % gewährt.

Abnehmern, welche auf diese Ermässigung Anspruch haben, wird das im Herkunftslande der Ware steueramtlich festgestellte Ausfuhrgewicht in Anrechnung gebracht. Weicht jedoch das auf der schweizerischen Ankunftsstation bahnamtlich kontrollierte Gewicht um mehr als 2 % vom Ausfuhrgewichte ab, so hat die eidgenössische Alkoholverwaltung den Abnehmern für das über 2 % hinausgehende Fehlgewicht aufzukommen. Die Fracht von der ausländischen Abgangsstation zur schweizerischen Bestimmungsstation ist von der eidgenössischen Alkoholverwaltung zu tragen.

Art. 6. Die Denaturierung des Industriesprits geschieht in den Fällen des Art. 5 hiervor im Domizil der Abnehmer, in den andern Fällen nach der Wahl der eidgenössischen Alkoholverwaltung entweder in den Lagerhäusern der letztern oder im Domizil der Abnehmer. Die Abnehmer von Industriesprit haben für die mit der Denaturierung und Beaufsichtigung verbundenen Verrichtungen der Organe der eidgenössischen Alkoholverwaltung keine Gebühren zu entrichten.

Art. 7. Im übrigen gelten, soweit sie nicht vorstehenden Bestimmungen widersprechen, die Vorschriften der Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz vom 24. Dezember 1900.

Art. 8. Der vorliegende Beschluss tritt am 1. Januar 1906 in Wirksamkeit und gilt, sofern und insoweit in der Zwischenzeit keine Abänderung des eidgenössischen Alkoholgesetzes stattfindet, bis 31. Dezember 1910.

Der Bundesratsbeschluss über den Monopolverkauf relativ zu denaturierender gebrannter Wasser vom 26. Juli 1904 wird auf 31. Dezember 1905 aufgehoben.

Verschiedenes — Divers.

Weinernte in Italien. Die italienische önotechnische Station in Zürich gibt folgenden Ueberblick:

Sizilien: Ein grosser Teil des neuen Ertrages ist bereits an Händler übergegangen, und es stehen von seiten derselben noch weitere Käufe zu erwarten. Wenn auch nicht mehr die ausserordentliche Bewegung herrscht wie vergangene Woche, so dauern doch die Verhandlungen ohne Unterbruch fort. Auf den verschiedenen Plätzen sind die Preise stets im Steigen.

In Riposto fiel der Ertrag unter normal aus, was die Quantität anbelangt, die Qualität ist gut. Die Preise betragen Fr. 12—20 für Rotwein, Fr. 12—18 für Weisswein per hl und ab Grundeigentum.

In Milazzo ist der Handel in neuem Wein nahezu beendet, denn fast alle verfügbare Ware ist an den Mann gebracht. Es schweben noch einige Abschlüsse betreffs Lieferung von klarem Weine im Monat Dezember zu Fr. 24 per hl ab Besitztum.

In Pachino sind die Preise hoch und fest; man kauft zu Fr. 18 bis 20 per hl.

Apulien. In ganz Apulien ist die Lese beendet. War auch das Resultat in der Gegend von Lecce, wo der Ertrag reichlich, die Qualität vorzüglich war, ziemlich befriedigend, so kann dies nicht von den zwei Provinzen Bari und Foggia gesagt werden, denn daselbst war der Ertrag eher karg. Dagegen bieten die ziemlich hohen Preise Ersatz sowie die lebhafte Nachfrage aus Ober- und Mittelitalien. Angesichts der beschränkten heurigen Ernte erhalten sich im allgemeinen die Preise hoch.

In Barletta bleibt der Markt für neuen Wein ziemlich belebt, bei Preisen von Fr. 25—30 per hl.

In Carato gilt der hl Most Fr. 14—17.

In Ruvo wird derselbe zu Fr. 15—17 verhandelt.

In Cerignola erhalten sich die Preise fest, Fr. 25 bis 27 per hl.

In Sansevero war der Handel in Trauben sehr lebhaft, diese stiegen bis Fr. 11—11.50 ab Grundbesitz. Dagegen ist der Handel in Most eher ruhig, bei Preisen von Fr. 14 per hl. Die Lese wies geringen Ertrag auf, doch ist die Qualität ausgezeichnet.

In Brindisi schwanken die Preise von Fr. 24 bis 30 per hl.

Toskana. Die Lese kann allgemein als beendet betrachtet werden. Die Preise sind ungefähr die folgenden: Florenz von Fr. 18—24. Pontassieve Fr. 20—22. Castelfiorentino Fr. 18—20. Chianti Fr. 22—28. St. Casciano Fr. 20—28.

Venetien. In diesem Gebiete hat der Regen die Lese einigermassen verhindert, so dass etwas Nachteil für die verschiedenen Sorten Weine erwuchs. Der neue Wein ist noch nicht bereit und die Preise bis dato unsicher.

Lombardei. Auch hier musste die Lese infolge von Regen unterbrochen werden. Der Ertrag an Trauben ist allgemein gering. In der Provinz Brescia fiel der Ertrag kleiner aus als letzten Herbst, die Qualität jedoch ist sehr gut.

In Mantua, wo Hagel, sowie der echte und falsche Meltau Schaden hinterliessen, zeigt das Ergebnis nur 3/4 des letztjährigen Herbstes.

Im Veltlin ist der Ertrag ebenfalls zurückgeblieben, und zwar um 1/3 gegenüber dem des Jahres 1904; infolge der im September eingetretenen schlechten Witterung fiel auch die Qualität weniger gut aus. An einigen Orten richtete der Hagel Schaden an, auch trat der Meltau auf, trotz aller gegen ihn gebrauchten Vernichtungsmittel. Leider fanden sich auch Spuren der Reblaus und zwar in den besten Lagen von Lanella. Der Weinmarkt ist ruhig und wenig Vorrat alten Weins vorhanden.

Piemont. Heftiger Regen schadete auch hier der ohnedies verspäteten Lese; der Ertrag der Reben kann hinsichtlich der Menge als ein mittlerer betrachtet werden, die Qualität ist mittelmässig bis gut.

In Monferrato trat ein unerwarteter Rückgang der Preise für beste Sorten Trauben aus der Hügellage ein, infolge Mangels an Gebinden. Die Trauben galten in Acqui Fr. 18—24, Barbera Fr. 22—27; in Alba dolcetti Trauben Fr. 20—23, gewöhnliche Fr. 20—22, in Asti barbera Fr. 19—27, gewöhnliche Fr. 15—24.

In Ghemme, wo die Lese knapp war und auch in den von Hagel verschonten Gegenden nicht ganz gut ausfiel, ist der Verkauf schwach, Preis durchschnittlich Fr. 22 per 100 kg.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	12 oct. £	26 oct. £		12 oct. £	26 oct. £
Encaisse métalliqu	20,586,064	21,485,210	Billets émis . . .	48,207,265	48,610,560
Réserve de billets	18,882,625	19,722,245	Dépôts publics . .	8,491,728	13,831,007
Effets et avances	28,251,186	38,080,448	Dépôts particuliers	41,040,766	40,072,126
Valeurs publiques	18,513,829	16,647,729			

Banque nationale de Belgique.

	19 oct. fr.	26 oct. fr.		19 oct. fr.	26 oct. fr
Encaisse métall.	121,639,140	118,949,164	Circulat. de billets	671,026,550	679,724,540
Portefeuille .	584,840,766	592,223,788	Comptes-courants	82,975,510	83,120,983

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. Okt. Kronen	23. Okt. Kronen		15. Okt. Kronen	23. Okt. Kronen
Metallbestand	1,382,510,990	1,382,302,340	Notenzirkulation	1,784,744,380	1,725,334,000
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	169,855,672	196,518,197
auf das Inland	503,989,828	531,612,284			

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

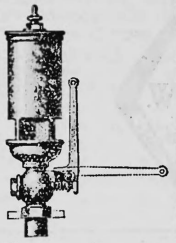
Zugmesser

mit Zeigerskala und mit graphischer Darstellung zur Orientierung und Kontrolle der Zugstärke in Kanälen, Röhren, Schächten, Feuerzügen etc. (1902;)

Signal-Pfeifen

für Dampf- oder komprimierte Luft mit harmonisch abgestimmtem u. dumpfem oder grellem Ton.

Wasserstands-Anzeiger



Ferner: **Manometer** und **Vakuummeter** jeder Art, bis jetzt über **3,000,000** Stück geliefert. **Hähne** in jeder Ausführung, **Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasserstandsgläser** aus Verbund- und Duraxglas, **Thermometer**, usw.

Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.

Brauerei Farnsburg, Aktiengesellschaft

in Gelterkinden

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 20. November 1905, nachmittags 4 Uhr

im Gasthof zum Rössli in Gelterkinden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904/05.
2) Bericht und Antrag der Herren Revisoren.
3) Entlastung des Verwaltungsrates. [2312]
4) Festsetzung der Dividende.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905/06.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind von heute an auf unserem Bureau in Gelterkinden zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Gelterkinden, den 24. Oktober 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Buser-Bieder.

Hôtel Royal A.-G.

Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 10. November 1905, nachmittags punkt 3 Uhr, im **Hôtel Royal, Zürich I.**

Traktanden:

1) Erhöhung den Aktienkapitals.
2) Diverses. (2317)

Eintrittskarten können gegen Aktienausweis in Empfang genommen werden vom 6. November, vormittags 10 Uhr bis 10. November, vormittags 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft.

4% Anleihen von Fr. 450,000 von 1903

der

Einwohnergemeinde Bözingen

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 3 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per **31. Dezember 1905** herausgelost, deren Verzinsung vom genannten Tage aufhört: Nr. 64, 170, 337.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in (2311)

Bern: bei der **Kantonalbank von Bern.**

Bözingen, den 25. Oktober 1905.

WEIN-IMPORT

vor Zollaufschlag

Bekanntlich tritt mit **Ende dieses Jahres der neue Zolltarif** in Kraft. Der neue Zoll auf Wein wird mehr wie das Doppelte des gegenwärtigen betragen, was einen bedeutenden Preisaufschlag zur Folge haben wird. Jedermann hat somit das grösste Interesse, seinen Bedarf sofort für längere Zeit zu decken.

Als Besitzer bedeutender Rebgüter in Südfrankreich kann ich meine beliebten, sehr haltbaren und garantiert echten [2245]

französischen Tischweine

in 4 Sorten, hell und dunkelrot, **bis Ende Dezember d. J.** zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen abgeben: **Fr. 36—50 per Hekto,** in m. Leihlässern von ca. 225 u. 110 Litern, franko verzollt Bahnhof Genf.

Bei grösserem Quantum Rabatt.

B. Dumas, Weinbergbesitzer, in **Thézan** (Aude), Frankreich.

Gratismuster verlange man bei meiner Filiale:

B. Dumas, Genf, 4, Rue Plantamour.

Aktive Beteiligung

In ein gut eingeführtes Spezialgeschäft der Lebensmittelbranche wird zwecks Vergrösserung ein Associé, Kommanditär oder Angestellter, mit einer Einlage von

Fr. 20,000—30,000

gesucht. Es können nur Reflektanten berücksichtigt werden, welche Erfahrung im Reisen besitzen.

Auskunft erteilt: **Eduard Egli,** Bücherexperte, **St. Gallen.** (2308;)

SCHURCH & SPIESS
5, rue des Allemands, **Genève** 2271
Exportation — Importation

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch.** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

(2313) **Lehrling od. Volontär**

findet sofort Anstellung in Metallhandlung en gros der Westschweiz. Gelegenheit, die franz. Sprache zu erlernen. Gute Schulzeugnisse verlangt. Selbstgeschriebene Offerten befördern sub Chiffre **X 6698 Y Haasenstein & Vogler, Bern.**

Zu übernehmen gesucht

per sofort oder später ein solides, nachweisbar rentables

Zigarrengeschäft

auf dem Platze **Bern.** — Gefl. Offerten unter **S H 20 Hauptpostlagernd, St. Gallen.** (2318;)

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

EGYPTE (2310)
EXPORTATION - IMPORTATION
Commission - Représentations
J. U. Parel, La Chaux-de-Fonds

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried

ZOFINGEN

EINLADUNG

zur

II. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 11. November 1905,** nachmittags 3 3/4 Uhr, im **Verwaltungsgebäude der Bank** in **Zofingen.**

Traktanden:

1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1904/05. Bericht der Revisoren. Endgültige Abrechnung mit der Erbschaft des Herrn B. Siegfried.
2) Dechargeerteilung an die Verwaltung und die Direktion.
3) Wahl der Revisoren für das Jahr 1905/06.

Bericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen den Herren Aktionären vom 4. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können gegen Einsendung der Aktiennummern bis drei Tage vor der Generalversammlung an der Geschäftskasse bezogen werden.

Zofingen, den 27. Oktober 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(2316) **Richard.**

Messieurs les actionnaires de la **SOCIÉTÉ DU CHATEAU DE VALAVRAU** sont priés d'opérer sur leurs actions les quatrième et cinquième versements, soit fr. 200 par action, d'ici au 1er décembre prochain en mains de la Banque populaire Genevoise ou au siège de la société, chez MM. **Montandon & de Roulet,** 42, rue du Rhône, **Genève.** (2314;)

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Wiederverkäufer Rabatt! Jede Lampe ist garantiert!

Elektrische Taschenlampe Mentor

Die beste Lampe der Gegenwart. Mit weissemailliertem Glühlämpchen, **garantiert strahlend, helles, elektrisches Licht,** gibt zirka **5000 Beleuchtungen.** Anerkannt bestes Fabrikat. Feuergefahr ausgeschlossen. **Preis Fr. 2. 50 gegen Nachnahme.** Ersatzbatterie zum Gebrauch für einige Monate Fr. 1 per Stück. Katalog über elektrische Neuheiten franko.

Neu! Lager-Dauerbatterie, zwei Mal zum Selbstfüllen. Neu!

unübertroffen und garantiert **Fr. 1. 25** p. Stück

2089) **AU JUPITER** 12, Rue Bonivard, 12 **GENÈVE**

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:
(2154,) **Kistenfabrik Zug.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.